



Oft tauschen wir uns mit nahestehenden Menschen darüber aus, wie es uns geht. Manchmal öffnen wir uns aber auch Personen, die wir kaum kennen. Das kann unsere Hausärztin sein oder unser Physiotherapeut – aber auch unser Friseur oder die Verkäuferin auf dem Markt. Sie hören uns zu, auch wenn das nicht unbedingt zu ihrem Job gehört. Welche Erfahrungen machen diese Menschen? Wie schauen sie auf die Geschichten, die ihnen Unbekannte erzählen? In einer Interviewreihe lassen wir sie hier im Stadttjournal zu Wort kommen.

5 Fragen an...

... Ingo Seiler, selbständiger Einzelhändler, 57 Jahre

1. Herr Seiler, warum erzählen Ihnen Menschen etwas über sich?

Wir sehen uns in unserem Geschäft nicht nur als einfache Verkäufer, sondern in erster Linie als Dienstleister am Kunden. Ich glaube, das führt dazu, dass uns Menschen großes Vertrauen schenken.

2. Über welche Themen wird am häufigsten gesprochen?

Häufig werden gesundheitliche Probleme

oder familiäre Ereignisse angesprochen, gefolgt von gesellschaftlichen Veränderungen in der heutigen Zeit und den damit verbundenen Ängsten.

3. Gibt es etwas, was Sie aus solchen Gesprächen bis heute positiv begleitet?

Die große Dankbarkeit, die man fast immer als Gegenleistung bekommt – für einen guten Rat, für Hilfestellungen oder einfach nur mal Zuhören – erfüllt mich jedes Mal.

4. Was haben Sie durch Ihren Job über die Menschen gelernt?

Man sollte niemals vorschnell über jemanden urteilen, der erste Eindruck täuscht mitunter gewaltig.

5. In welchen Situationen sprechen Sie selbst mit Unbekannten über persönliche Dinge?

Das tue ich zum Beispiel, wenn ich selbst Sorgen habe und ich meinem Gegenüber vertraue, dass er oder sie mir bei der Lösung helfen kann.

Diese Interviewreihe ist Teil von „Löbau, wie geht's?“, ein Projekt des Deutschen Hygiene-Museums. Inspiriert von der kommenden Sonderausstellung zu mentaler Gesundheit werden gemeinsam mit der Stiftung Haus Schminke und weiteren Partnern in Löbau Veranstaltungen und spielerische, interaktive Formate an verschiedenen Orten im Stadtraum umgesetzt. Erfahren Sie mehr unter www.dhmd.de/unterwegs.



UNTERWEGS
HYGIENE-MUSEUM



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Seniorenrat der Stadt Löbau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Seniorenrat der Stadt Löbau wurde am 06. November 2025 neu berufen. Wir möchten diesen Anlass nutzen, um uns in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee vorzustellen, zu plaudern und die Gemeinschaft zu genießen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem **ersten Seniorenkaffee** ein:

Wann: Donnerstag, 29. Januar 2026, um 14:00 Uhr

Wo: Löbau, Altmarkt 17

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, auf angeregte Gespräche und einen kurzweiligen Nachmittag.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Ihr Seniorenrat Löbau



Die Mitglieder des neuen Seniorenrates der Stadt Löbau sind (siehe Foto):

Klaus-Dieter Fuchs (Vorsitzender), Bernd Schild, Dr. Christian Jakschik, Monika Funke, Christine Michael-Hensel, Bärbel Hoyer, Christa Seifert, Lutz Roitsch und (nicht auf dem Bild) Sylvina Mengel.

Fundbüro

In der Zeit vom 13.11.2025 bis 16.12.2025 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüssel

gefunden am: 14.11.2025
Fundort: Am Schulberg, Ortsteil Ebersdorf

1 Schlüssel

gefunden am: 20.11.2025
Fundort: unbekannt

1 Tasche

gefunden am: 23.11.2025
Fundort: Döner Großschweidnitz

1 Schlüssel

gefunden am: 27.11.2025
Fundort: Kirchweg

1 Schlüssel

gefunden am: 03.12.2025
Fundort: Altmarkt

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Ordnungsverwaltung, Zimmer T 1.01, Johannisstraße 1 A, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450310 abzuholen.